

	<p>Objekt: Blick nach dem Brühl</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Postkarten</p> <p>Inventarnummer: V/K-2564/92</p>
--	--

Beschreibung

Ansichtskarte "Blick nach dem Brühl" in Zeitz.

Das Wort "Brühl" stammt aus dem Lateinischen und/oder Althochdeutschen von bro[g]ilus, broil, bruil, mittelhochdeutsch brüel und beschreibt ursprünglich eine grundherrliche Wiese oder eingehegtes Gehölz.

Auf der Postkarte wird hier aber ein altstädtischer Straßenzug und ehemaliger Marktplatz gezeigt, wie es im thüringischen bzw. sächsischen Raum oft üblich war, ein Handelszentrum nahe einer wichtigen Handelsstraße oder in der Nähe des Standtrandes zu benennen.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 9,1 x 13,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1900-1930
wer Wilhelm Hoffmann AG (Verlag)
wo Brühl (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Brühl (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Steintorvorstadt (Zeitz)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Steinsgraben (Zeitz)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Seckendorffsches Palais (Altenburg)

Schlagworte

- Architektur
- Fotografie
- Kind
- Stadtmauer
- Wehrturm